

Erstmals Champions der Tierbeurteilung Österreichs gekürt

Bundessieg für die Landwirtschaftsschule Pitzelstätten

Traboch/St. Pölten (20. Mai 2017) Im Rinderzuchtzentrum in Traboch, Steiermark, wurde vorgestern die Premiere des bundesweiten Tierbeurteilungsbewerbes der Landwirtschaftsschulen veranstaltet. „Dabei galt es das äußere Erscheinungsbild der Kühe möglichst exakt zu beurteilen und Folgerungen für die Zucht und Genetik abzuleiten. Diese Analyse der Stärken sowie Schwächen hat einen wesentlichen Einfluss auf die Haltung der Tiere“, informiert Tierzuchtlehrerin Maria Ottenschläger von der Fachschule Hohenlehen. „Dies Know-how ist für die Jungzüchter die Basis für die künftige Arbeit in der Rinderzucht“, so Ottenschläger, die gemeinsam mit Direktor Peter Prietl (LFS Kobenz, Steiermark) den Bewerb organisierte.

Insgesamt gingen 26 Schulen mit 99 Schülern aus ganz Österreich mit jeweils einem Team an den Start, die ihr Wissen rund um die praktische Rinderzucht unter Beweis stellten. Den Schulbewerb entschied Anna-Sophia Burgstaller von der HBLA für Landwirtschaft und Ernährung Pitzelstätten (Kärnten) mit einer eindrucksvollen Leistung für sich und ist nun der erste Champion der Tierbeurteilung in Österreich. Burgstaller siegte auch in der Kategorie Rinderrasse Holstein und geht für Österreich nächstes Jahr bei der Agrar-Messe „Salon International de l'Agriculture“ (SIA) in Paris an den Start.

Beim Braunvieh siegte Lukas Maier, LFS Hohenems (Vorarlberg), und in der Kategorie Fleckvieh sicherte sich Katharina Lenz, LFS Alt-Grottenhof (Steiermark), den ersten Platz. Niederösterreich war mit den Fachschulen Edelfhof, Pyhra, Hohenlehen, Hollabrunn und Warth beim Bewerb vertreten.

„Die konsequente Nachwuchsarbeit an den Landwirtschaftsschulen ist die Basis für die späteren Züchter und Hofübernehmer, die bei diesem Wettbewerb wertvolle praktische Erfahrungen sammeln konnten. Die beeindruckende Arbeit der Jugendlichen mit den Tieren zeigt, dass die Landwirtschaft auch in Zukunft in guten Händen ist. Denn die Rinderzucht bildet das Rückgrat der österreichischen Landwirtschaft, wozu leistungsstarke sowie gesunde und robuste Tiere notwendig sind, die von fachlich kompetenten Bäuerinnen und Bauern betreut werden“, betont Direktor Peter Prietl. Als Veranstalter zeichnet die EUROPEA AUSTRIA, das EU-weite Netzwerk der landwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen, verantwortlich.

Besonderer Dank für das gute Gelingen der Veranstaltung gilt Gastgeber Reinhard Pfleger von der Rinderzucht Steiermark. Ebenso ist die gute Zusammenarbeit mit den Zuchtverbänden Österreichs hervorzuheben, welche die verschiedenen Rinderrassen zur Verfügung stellten.

Gesamtsieg Schulwertung : Anna-Sophia Burgstaller, HBLA Pitzelstätten

Braunvieh

1. Lukas Maier, LFS Hohenems
2. Christoph Riedl, HBLA Kematen
3. Johannes Hörtnagl, HBLA Kematen

Fleckvieh

1. Katharina Lenz, LFS Alt Grottenhof
2. Caroline Weinberger, LFS Althofen
3. Daniel Lipp, LFS Hatzendorf

Holstein

1. Anna-Sophia Burgstaller, HBLA Pitzelstätten
2. Bernadette Lienhart, HBLA Pitzelstätten
3. Johannes Oberwandzing, LFS Litzlhof

(Schluss)

Foto 1: Siegerehrung der drei Rinderrassen Holstein, Fleckvieh und Braunvieh.

Der erste Champion der Tierbeurteilung ist Anna-Sophia Burgstaller (links), Fleckvieh-Siegerin Katharina Lenz (Mitte) und Braunvieh-Sieger Lukas Maier (2.v.r.).

Foto 2: Das Organisationsteam im Rinderzuchtzentrum Traboch.

Die Personen v. l.: Landeschulinspektor Johannes Hütter (Steiermark), Reinhard Pfleger (Rinderzucht Steiermark), Hans Derler (Rinderzucht Steiermark), Fachlehrerin Maria Ottenschläger (EUROPEA AUSTRIA und LFS Hohenlehen) und Direktor Peter Prietl (LFS Kobenz).

Foto Copyright: LFS NÖ. Fotos frei zum Abdruck.

Pressearbeit: Mag. Jürgen Mück, Telefon: 0664/88707643, E-Mail: juergen.mueck@lako.at

Abteilung Schulen
Amt der NÖ Landesregierung
3109 St. Pölten
Landhausplatz 1
E-Mail: postk4@noel.gv.at
www.noel.gv.at und www.lako.at